



Rohbau des „KdF-Bades“ ?



Ein Winkel in Prora-Ost ?



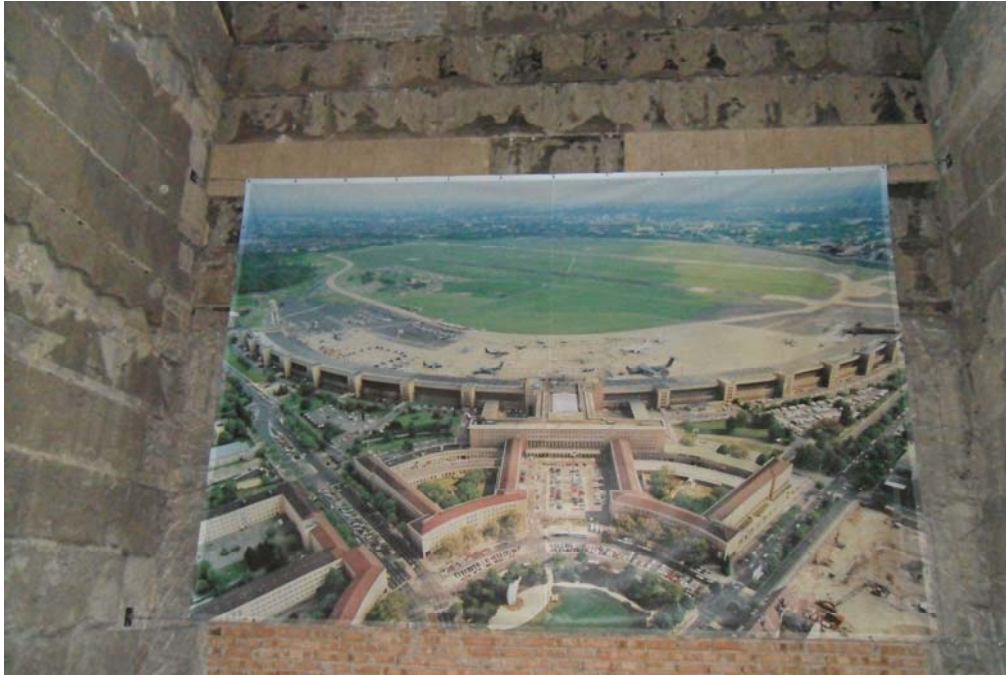
Wo gibt es auf Rügen solch protzige „Nazi-Architektur?“



Es gibt ganz andere NS-Bauten in Deutschland, aus denen weder wie in Prora „ein böser Geist“ vertrieben, noch die Nachkriegsgeschichte übertüncht und ausgeradiert wird.



...mit Marmorfußboden und Wandelgang (mit dem roten Marmor war auch das Arbeitszimmer Hitlers in der Reichskanzlei ausgestattet, nach dem Krieg wurde der U-Bahnhof Mohrenstraße damit ausgelegt).



Es handelt sich hier um den Flughafen Berlin-Tempelhof, dessen Abfertigungsgebäude exakt zur gleichen Zeit wie Prora erbaut wurde und das seinerzeit als das längste Gebäude der Welt galt. Zwischen 1961 und 2008 wurde es rege genutzt. Die Prora-Berichterstatler (vgl. Die ZEIT) müssten gleichermaßen fragen: „Ist das schlimm?“ (Aufnahme 1988)



Es ist in Tempelhof sehr viel zu sehen. Aus NS-Zeiten etwa einen Bunker mit Gemälde aus dem Jahr 1938...



... aus der Nachkriegszeit eine Erinnerung an die Luftbrücke, für die der Flughafen heute verehrt wird.



Prora hingegen ist zu 80% ein DDR-Bau, mit dem im Nachhinein versucht wird, der Jugend den Slogan „Kraft durch Freude“ in die Köpfe zu brennen. Bei den einen gelingtts, die anderen machen sich ihren eigenen Reim darauf.



Prora mit dem KdF-Bad-Express (Mitte)